

Niederschrift
über die Sitzung des Sportausschusses
am Dienstag, 12. Mai 2009
ab 17.30 Uhr
Raum 7 des Rathauses Eschweiler

Anwesende: Avors. RM. Willms, CDU,
Stellv. Avors. RM Krauthausen, SPD

Mitglieder des Sportausschusses:

Ratsmitglieder:

SPD: Broschk, Heidbüchel, Bündgen,
Scholz

CDU: Kamps, Brief, Brosius

Sachkundige Bürger:

SPD: René Martinett
Kristina Klinkenberg
Otto Krause

CDU: Marc Engelhardt

UWG: Walter Rauchenberger

FDP: Volker Willms

Grüne: Horst Paul

Beratendes Mitglied:

CSL: Robert Lennartz

Von der Verwaltung:

Herr Kamp, I/RF
Frau Seeger, AL`in 40
Herr Ladwig, 40 bis TOP 9
Herr Rombach, Abt.-L.501 bis TOP 3
Herr Breuer, 14

Als Schriftführer: Herr Friedrichs, 40

TO Sitzung	Vorlagen- Nr.
A) Öffentlicher Teil	
A 1) Genehmigung einer Niederschrift	- ohne -
A 2) Familientag in der StädteRegion Aachen; hier: Programm in Eschweiler	107/09
A 3) Sportaktionswoche im Rahmen des Integrationsprojektes der Stadt Eschweiler	108/09
A 4) Stadtschwimmsportfest 2008 der Eschweiler Primarstufen	058/09
A 5) Errichtung eines Kunstrasenspielfeldes auf der Sportanlage „Am Maxweiher“, Kinzweiler; hier: Antrag der Sportfreunde 1919 Hehlrath e.V. v.06.04.2009	119/09
A 6) Hallenbad Jahnstraße; hier: Besucher – und Einnahmestatistik 2008	102/09
A 7) Hallenbad Jahnstraße; hier: Nutzungskonzept für das Schul– und Vereinsschwimmen	103/09
A 8) Weitere Vergünstigungen für Inhaber des Ehrenamtspasses der Stadt Eschweiler	109/09
A 9) Anfragen und Mitteilungen	
B) Nichtöffentlicher Teil	
B 1) Investitionsförderungsmaßnahmen;	059/09
B 2) Jugendförderung 2006;	104/09
B 3) Gewährung eines städtischen Zuschusses;	114/09
B 4) Großsportanlage Sportpark am See;	101/09
B 5) Anfragen und Mitteilungen	

Sitzung Sportausschuss

Ausschussvorsitzender (AV) RM Willms eröffnete die Sitzung des Sportausschusses um 17.30 Uhr. Er begrüßte die Mitglieder des Ausschusses, die anwesenden Verwaltungsmitarbeiter sowie den Pressevertreter.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte AV Willms fest, dass zur Sitzung frist- und formgerecht eingeladen wurde und die Sitzungsunterlagen den Mitgliedern zugegangen seien.

Des Weiteren stellte er fest, dass mehr als die Hälfte der Mitglieder des Sportausschusses anwesend seien und die Zahl der anwesenden Ratsmitglieder die Zahl der anwesenden Sachkundigen Bürger übersteige. Der Ausschuss sei mithin beschlussfähig.

A) Öffentlicher Teil

A 1) Genehmigung einer Niederschrift

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt. **SkB Paul** teilte mit, dass er keine Niederschrift erhalten habe; eine erneute Übersendung wurde zugesagt.

A 2) Familientag in der StädteRegion Aachen; hier Programm in Eschweiler **VV – Nr. : 107/09**

Die Ausführungen der Verwaltung wurden zur Kenntnis genommen.

A3) Sportaktionswoche im Rahmen des Integrationsprojektes der Stadt Eschweiler **VV – Nr. : 108/09**

RM Krauthausen zeigte sich erfreut über die hohe Anzahl der Vereinszusagen. Eine Fortsetzung der Veranstaltung in den kommenden Jahren sei wünschenswert.

Herr Kamp teilte mit, dass sich auch noch andere Vereine beteiligen, die der Vorlage beigefügte Liste enthalte lediglich die Sportvereine.

RM Brief lobte die Verwaltung für die Organisation des Projektes.

Die Ausführungen der Verwaltung wurden zustimmend zur Kenntnis genommen.

A 4) stadtschwimmsportfest 2008 der Eschweiler Primarstufen **VV – Nr.: 058/09**

SkB Rauchenberger lobte die ehrenamtliche Tätigkeit des SC Delphin bei dieser Veranstaltung.

Der Sachstandsbericht über das stadtschwimmsportfest der Eschweiler Primarstufen am 26.11.2008 im Hallenbad Jahnstraße wurde zur Kenntnis genommen.

A 5) Errichtung eines Kunstrasenspielfeldes auf der Sportanlage „Am Maxweiher“.

Kinzweiler:

hier: Antrag der Sportfreunde 1919 Hehrath e.V. vom 06.04.2009

VV – Nr. : 119/09

RM Krauthausen teilte mit, dass die SPD-Fraktion den Antrag grundsätzlich unterstütze, wies aber auch auf die derzeitige finanzielle Situation der Stadt Eschweiler (Haushaltssperre) hin.

SkB Paul befürwortete ebenfalls die Errichtung des Kunstrasenplatzes und erkundigte sich nach dem Zustand des unterliegenden Tennenplatzes und einer evtl. Schadstoffbelastung.

Herr Kamp berichtete, dass laut Mitteilung des Fachamtes, wie auch in der Vorlage dargestellt, der Tennenbelag als Unterschicht verbleiben könne.

SkB Willms verwies auf den aktuellen desolaten Zustand des Rasenplatzes und sah die Notwendigkeit, aufgrund der Vielzahl der Mannschaften einen Kunstrasenplatz errichten zu müssen.

RM Brief teilte mit, dass die Errichtung des Kunstrasenplatzes sicherlich auch Begehrlichkeiten bei anderen Vereinen wecken würde.

Herr Kamp wies auf die vorbildliche Vereinsarbeit sowie auf den bestehenden sportfachlichen Bedarf bei den Sportfreunden Hehrath hin.

Der Sportausschuss fasste einstimmig folgenden Beschlussentwurf:

- 1.) Die Ausführungen im Sachverhalt werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
- 2.) Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Verhandlungen sowohl im Hinblick auf die technische Umsetzung der geplanten Maßnahme wie auch zur Abklärung von weiteren Einsparmaßnahmen mit den Sportfreunden 1919 Hehrath e.V. zu führen.
- 3.) Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Finanzmittel in den Haushaltsplanentwurf 2010 einzubringen.

A 6) Hallenbad Jahnstraße:

hier: Besucher – und Einnahmestatistik 2008

VV - Nr. : 102/09

RM Krauthausen teilte mit, dass die vorgelegte Statistik trotz der langfristigen Schließung des Hallenbades erfreuliche Zahlen in den Bereichen Besucher und Einnahmen aufweise.

SkB Rauchenberger merkte an, dass die Verwaltung in der letzten Sitzung eine Vorlage über die Statistik zum Freibad Dürwiß und nunmehr eine zum Hallenbad Jahnstraße vorlege, im Haushaltsplan jedoch beide Einrichtungen zusammen aufgeführt würden. Im Rahmen des NKF sei es jedoch zwingend notwendig, beide Sportstätten getrennt aufzuführen.

Herr Kamp entgegnete, dass es sich bei den Vorlagen nur um Statistiken handele, die lediglich aufzeigen sollen, inwieweit beide Bäder nach den Sanierungs- und Um-

baumaßnahmen durch die Öffentlichkeit angenommen würden.

Die Besucher – und Einnahmestatistik (Jahresstatistik 2008) für das Hallenbad Jahnstraße wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

- A 7) Hallenbad Jahnstraße:
hier: Nutzungskonzept für das Schul – und Vereinsschwimmen
VV – Nr.: 103/09

RM Krauthausen dankte der Verwaltung für die Erstellung des Konzeptes, insbesondere für die zusätzliche Zeiten bis 23.00 Uhr, die den Schwimmvereinen zur Verfügung gestellt wurden.

Herr Kamp teilte hinsichtlich des Änderungswunsches des Städtischen Gymnasiums mit, dass die in der Sitzungsvorlage vorgeschlagene Schwimmhallenzeit – dienstags in der Zeit von 14.15 -15.45 Uhr – nicht realisiert werden könne, da aufgrund einer Vereinbarung zwischen der evangelischen Kirche und dem Schulministerium der Dienstagnachmittag für religiöse Veranstaltungen für Kinder/Jugendliche frei gehalten werden müsse. Aus diesem Grund favorisiere das Gymnasium eine Verlegung auf Donnerstagnachmittag, 14.15 – 15.45 Uhr. Diesem Wunsch soll Rechnung getragen werden.

Der Ausschuss fasste einstimmig nachfolgenden Beschluss:

- 1.) Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.
- 2.) Das Nutzungskonzept für das Schul – und Vereinsschwimmen im Hallenbad Jahnstraße, unter Beachtung des o.g. Änderungswunsches des Gymnasiums, wird zur Kenntnis genommen.
- 3.) Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit den betroffenen Schulen und Vereinen, die Änderungen bei den Nutzungsstunden umzusetzen.

- A 8) Weitere Vergünstigungen für Inhaber des Ehrenamtpasses der Stadt Eschweiler
VV – Nr.: 109/09

SkB Rauchenberger zollte der Verwaltung ein Lob für die schnelle Bearbeitung des Antrags der UWG.

SkB Paul äußerte Sorgen, dass zum einen die geplante Ermäßigung nicht kostenneutral sei und zum anderen die Übernahme der Regelung der Stadt Aachen (Ausstellung des Ehrenamtpasses nach 5-jähriger unentgeltlicher Tätigkeit und Bestätigung durch zwei Vorstandsmitglieder) einen unsachgemäßen Umgang mit dem Ehrenamt zur Folge haben könnte.

Herr Kamp teilte mit, dass Erkundigungen über finanzielle Auswirkungen bei anderen Verwaltungen ergeben haben, dass keine nennenswerten Haushaltsveränderungen eingetreten seien. Zudem seien sich die Vereine der verantwortlichen Handhabung mit dem Umgang des Ehrenamtes bewusst. Der Tag des Ehrenamtes würde auch weiterhin mit entsprechenden Ehrungen von hervorgehobener Bedeutung durchgeführt.

RM Krauthausen merkte an, dass die Vereine nur gerechtfertigte Vorschläge einreichen werden. Eventuell könne sogar mit Mehreinnahmen zu rechnen sein, die dadurch entstehen könnten, dass die Ehrenamtspassinhaber, die z.B. das Hallenbad nutzen, von Personen begleitet werden, die keinen Ehrenamtspass haben und somit neue Kunden werden.

Der Sportausschuss stimmte nachfolgendem Beschlussentwurf zu:

Den im Sachverhalt dieser Verwaltungsvorlage zu entnehmenden Vorschlägen der Verwaltung wird zugestimmt.

Der Ehrenamtspass der Stadt Eschweiler wird künftig auf Antrag sowie nach Bestätigung durch zwei Vorstandsmitglieder für Personen ausgestellt, die mindestens 5-Jahre in einem Verein oder Organisation unentgeltlich ehrenamtlich tätig sind.

Die mit dem Ehrenamtspass verbundenen Vergünstigungen werden – wie im Sachverhalt dargestellt – ausgeweitet.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Änderung der entsprechenden Gebühren – und Entgeltordnungen vorzubereiten.

A 9) Anfragen und Mitteilungen

Herr Kamp wies auf die Ausführung des 2. Bauabschnittes der Sanierung und Modernisierung des Freibades Dürwiß hin, die gemäß Beschluss des Planungs- Umwelt- und Bauausschusses vom 12.11.2008 nach der Freibadsaison 2009 beginnen soll.

Herr Kamp teilte mit, dass ein Konzept für den Neubau eines Sportheimes auf dem Sportplatz Nothberg vorliege. Hierzu werden in Kürze Gespräche mit dem Verein aufgenommen.

RM Krauthausen erkundigte sich nach dem Sachstand einer Anfrage der SPD – Fraktion zur Jugendsportförderung durch den DFB.

Herr Kamp erläuterte, dass in dieser Angelegenheit eine Soccer-Anlage angeschafft werden soll, hierzu würde ein entsprechender Sachstandsbericht in den entsprechenden Ausschüssen (Jugendhilfeausschuss) vorgelegt.

AV Willms schloss den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.20 Uhr und dankte den Zuhörern und der anwesenden Presse für ihr Interesse.